

Planung und Optimierung des Powershops

Lufthansa Technik ist ein führender Anbieter von Wartungs-, Reparatur-, Überholungs- und Modifizierungsdienstleistungen für zivile Flugzeuge – von Verkehrsflugzeugen bis hin zu VIP- und Spezialflugzeugen. Das Portfolio des Unternehmens reicht von maßgeschneiderten Wartungsprogrammen über Triebwerksdienstleistungen bis hin zur digitalen Flottenunterstützung.

Mit dem Ziel, Synergiepotenziale in Prozessen und Technologien zu heben, plante Lufthansa Technik die Zusammenlegung von zwei Werkstätten für Flugzeuggeneratoren und Integrated Drive Generators (IDGs) in einem neuen Gebäude am Standort Hamburg. Für dieses Vorhaben hat das Unternehmen auf die Expertise von UNITY zurückgegriffen. Gemeinsam ist es gelungen, ein neues, flexibles Produktionssystem zu entwickeln, mit dem Produktivität und Durchlaufzeiten signifikant verbessert werden. Dazu wurden in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern aus Werkstatt, Engineering und Logistik Zielkonzepte für die Produktion, die Logistik und die Prüffelder erarbeitet. Die Dimensionierung und 3D-Planung der Flächen entstand unter Berücksichtigung der angestrebten Synergien und verschiedener Wachstumszenarien. Mit der auf den Planungsergebnissen basierenden Abschätzung der Investitionskosten bzgl. neuer Betriebsmittel und Umzugskosten lag eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das Management vor. Darüber hinaus erstellte UNITY einen Pilotierungsplan für die Umsetzung der Maßnahmen und das Erlernen neuer Abläufe. So wird sichergestellt, dass die angestrebten Veränderungen im neuen Gebäude von allen Mitarbeitern in der Praxis umgesetzt und gelebt werden. Mit der von UNITY konzipierten Werkstatt kann Lufthansa Technik seine langfristig angestrebten Wachstumsziele realisieren.

UNITY-Projektmanager:
Felix Falbe, Thorben Kerkenberg

Powershop

Wachstum um
30%
sichergestellt

650
Produkte in gemeinsames
Produktionssystem
integriert

Im Schnitt
30%
Durchlaufzeitreduktion

„Mit Hilfe von UNITY konnten wir in kurzer Zeit ein tragfähiges Produktionssystem erarbeiten, welches zwei Werkstätten sinnvoll integriert und viele Chancen zur Leistungssteigerung mitbringt. Dank des vorhandenen Know-hows zu MRO-Prozessen und der guten Einbindung der Mitarbeiter wurden schnell gute und von der Mannschaft akzeptierte Ergebnisse erarbeitet.“

Dennis Litschke
Projektleiter Produktionssystem, Lufthansa Technik AG

